

Kommuniqué des Familienausschusses

über den Tätigkeitsbericht 2014 der Bundesstelle für Sektenfragen, vorgelegt von der Bundesministerin für Familien und Jugend (III-207 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Familien und Jugend hat dem Nationalrat am 16. September 2015 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht 2014 der Bundesstelle für Sektenfragen (III-207 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Familienausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 29. September 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG erledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Claudia **Durchschlag** die Abgeordneten Dr. Harald **Walser**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Nikolaus **Alm**, Daniela **Holzinger-Vogtenhuber**, BA, der Geschäftsführer der Bundesstelle für Sektenfragen Dr. German **Müller**, Dr. Marcus **Franz**, Anneliese **Kitzmüller**, Julian **Schmid**, BA, Leopold **Steinbichler**, Angela **Lueger** und Carmen **Schimanek** sowie die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin**.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht 2013 der Bundesstelle für Sektenfragen, vorgelegt von der Bundesministerin für Familien und Jugend (III-160 der Beilagen), mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, N, T, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Familienausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 09 29

Mag. Gernot Darmann
Schriftführer

Dipl.-Ing. Georg Strasser
Obmann